

Antrag vom 19.04.2014, OF 983/6

Betreff:

Regionaltangente West als regionales Gesamtprojekt planen und umsetzen

Der Ortsbeirat 6 möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, der Magistrat wird gebeten, die Regionaltangente West (RTW) - wie bisher geplant - als Gesamtprojekt der Region zu entwickeln und umsetzen. Die RTW soll nicht allein zu einem Frankfurter Vorhaben werden, indem das Projekt in mehrere Planungsabschnitte mit einer Priorisierung des Abschnitts zwischen Höchst und dem Flughafen aufgeteilt wird.

Begründung:

Die Planung der RTW ist ein Projekt, in das weite Teile der Region involviert sind. Damit ein Vorhaben dieser Größe – immerhin gilt die RTW als eines der größten Infrastrukturprojekte im Rhein-Main-Gebiet - realisiert werden kann, müssen alle Beteiligten zusammen arbeiten. Nachdem die Planungsgesellschaft nun schon einige Jahre an der Vorbereitung des Projekts arbeitet, haben mittlerweile mehrere Kommunen eine positive Begleitung und Unterstützung der Regionaltangente West signalisiert, indem sie in die Planungsgesellschaft eingestiegen sind oder haben ihre Bereitschaft dazu erklärt haben.

Gerade zu diesem Zeitpunkt wäre nun ein Alleingang Frankfurts kontraproduktiv, da dies dazu führen könnte, dass die Motivation zur Zusammenarbeit bei den anderen beteiligten Kommunen nachlässt. Auch ist zweifelhaft, dass der errechnete Nutzen der RTW für den Abschnitt zwischen Höchst und dem Flughafen erreicht werden kann, wenn nur dieser Teilabschnitt realisiert würde.

Antragsteller:

CDU

Vertraulichkeit: Nein

Beratung im Ortsbeirat: 6

Beratungsergebnisse:

[30. Sitzung des OBR 6 am 06.05.2014](#), TO I, TOP 8

Beschluss:

Anregung [OA 499 2014](#)

Die Vorlage OF 983/6 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmung:

CDU, GRÜNE, LINKE., FREIE WÄHLER und FDP gegen SPD (= Ablehnung)